

Johannes Enz, Eggli
9053 Teufen

26 4 10

Herrn
Hannes Kundert, Präsident des
Quartierverein Riethüsli
9000 St Gallen

Ø linie der AB

Sehr geehrter Herr Kundert

Mit Schreiben v 24 11 09 wies ich kurz auf die grosse Problemtik der sog Ø linie der AB hin. Nun ist wieder Zeit vergangen und die Opposition ist noch grösser.

Mir stellen sich Fragen, wie

warum ist das so, die AB haben an Image eingebüsst, ist es sinnvoll, wenn die AB einfach etwas durchsetzen wollen, für das nie eine seriöse Bedürfnisabklärung gemacht wurde, auch keine Kundenumfragen,

während den letzten 2 3 Jahrzehnten wurden Dutzende Mio ausgegeben für die Umgestaltung der SGA in eine leistungsfähige, moderne Ueberlandbahn (ganze Strecke - mit Ausnahme v ca 250 m im Dorfkern Teufen -) von der Strasse abgetrennt und nun sollen wieder Dutzende Mio verschleudert werden für eine Umstellung auf Tram, besser ist nachher nichts, die jetzige Ueberlandbahn St Gallen - Gais - Appenzell wird allen Bedürfnissen (Pendler, für Einkäufe in St Gallen, Touristen, usw)gerecht, gute Anschlüsse in St Gallen an Bahn, Bus, Postauto ohne störende Einfahrt in St Gallen, usw.

Der Halbstundentakt hat sich bewährt, eine Taktverkürzung ist bei den vielen Uebergängen, Einfahrten, usw nicht möglich.

Die ganze Sache ist nicht ausgereift, wird sie jetzt durchgesetzt, verhindert sie nur eine zukunftsgerechte bessere Lösung, es macht doch nicht Sinn den ganzen Individualverkehr App Mittelland - Autobahn durch die Stadt zu führen, usw.

Die jetzige Sache Ø linie muss zurückgestellt oder sistiert werden.

Ich gestattete mir, diese Bemerkungen zu machen, weil ich weiss wie unglücklich alles auch für das Riethüsli ist. In Teufen hat die Sache zu einer Petition mit über 1500 Unterschriften geführt. Man könnte nochtsehr weit ausholen..

Mit freundlichen Grüssen

